

MURMELTIERE, STEINBÖCKE & MEHR...

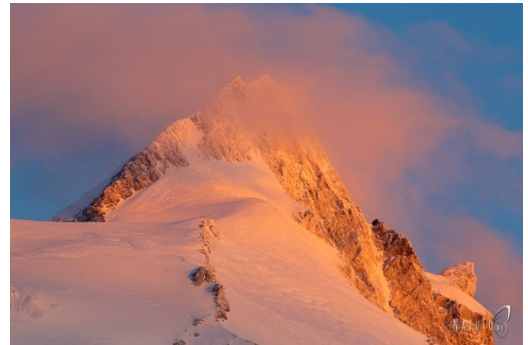


BESCHREIBUNG

Unser Wochenendtrip führt uns in den Nationalpark Hohe Tauern, in die Nähe des höchsten Bergs Österreichs, dem Großglockner. Entlang der berühmten Großglockner-Hochalpenstraße bieten sich unzählige Fotomotive.

Bereits nach dem Aufstehen sehen wir in kristallklarer Luft den Großglockner im ersten Licht leuchten. Enzian, Küchenschelle und ... sind noch vom Tau bedeckt, der ein oder andere Falter hat sein Nachtquartier auf den Blüten bezogen und schläft noch. Erste Pfiffe der Murmeltiere schallen durch die Morgenluft. Die Sonne erkämpft sich ihren Platz am Himmel und es kommt Aktivität in das Leben der Alpenbewohner. Bei den „Mankeis“ wird gerauft, gekuschelt und gefressen. Steinböcke wechseln von ihrem Schlaf- zu ihrem Fressquartier. Die Chancen stehen gut, auch diese majestätischen Tiere zu Gesicht zu bekommen. Über alledem zieht die Alpendohle ihre Kreise. Am Ende des Tages wird man mit etwas Glück mit einem stimmungsvollen Sonnenuntergang belohnt. An Motiven wird es uns nicht mangeln.

Auf 2.400 Metern beziehen wir Quartier und erleben hautnah das Hochgebirge mit seinen Bewohnern, allen voran den Murmeltieren. Diesen putzigen Nagern gilt unser besonderes Augenmerk. Keiner wird sich ihrem Charme entziehen können, alleine dadurch, dass man ihnen hier so nah wie sonst nirgends kommen kann.



Alles in allem erwartet uns ein erlebnisreiches Wochenende, an dem der Spaß am Fotografieren bestimmt nicht zu kurz kommt.

KURSinHALTE

- Grundlagen der Tierfotografie
- Tipps zur Fotoausrüstung
- Vorplanung von Situationen und entsprechende Kameraeinstellungen
- Umgang mit natürlichen Lichtverhältnissen
- Einsatz des Blitzes in der Tierfotografie

- Verwendung verschiedener Brennweiten in der Tierfotografie
- Großer Praxisteil und anschließend Bildbesprechung
- Hinweise zur Bildgestaltung
- Tipps zur Bildbearbeitung

TERMINE

Siehe online

ORGANISATORISCHES & ABLAUF

Wir treffen uns um 15:00 am Parkhaus der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Idealerweise sollte jeder schon eingecheckt haben, damit wir nach einer Kennenlernrunde schon zum Fotografieren starten können.

Die Kursinhalte werden direkt während des Fotografierens vermittelt. Wir arbeiten auch mal in kleineren Gruppen, lösen Übungsaufgaben etc. Ansonsten begleite ich das Fotografieren mit jeder Menge Tipps und Tricks.



Wir fangen morgens früh an, zu fotografieren. Dann sind die Lichtverhältnisse am besten. Am späteren Vormittag, wenn die Bedingungen zum Fotografieren schlechter werden, nutzen wir die Zeit zur Bildbesprechung oder Tipps zur Bildbearbeitung. Nach einer ausgiebigen Mittagspause, die auch genutzt werden kann, um die örtlichen Sehenswürdigkeiten zu besuchen, treffen wir uns wieder nachmittags für die zweite Runde und fotografieren bis zum Sonnenuntergang.

Der genaue Ablauf richtet sich nach Wetter, Gegebenheiten vor Ort und natürlich den Wünschen der Teilnehmer.

HINWEISE

Eigene Kamera (DSLR oder Systemkamera) mit vollem Akku und ausreichend Speicherkapazität mitbringen. Eine Telebrennweite ab 200mm und/oder Konverter sind zweckmäßig, ebenso wie ein Weitwinkel. Es können alle Brennweiten zum Einsatz kommen. Ein Stativ bzw. Blitz – sofern vorhanden – ist nützlich, aber nicht zwingend notwendig. Wir fotografieren bei jedem Wetter, gerade auch bei „schlechten“ Bedingungen können besondere Bilder entstehen.



Wir befinden uns im Hochgebirge! Auch wenn wir nicht klettern oder weit wandern, so ist doch festes Schuhwerk, Outdoor-gerechte und wärmende Kleidung und ein guter Sonnenschutz absolute Notwendigkeit. Bitte dabei auch beachten, dass es in dieser Höhenlage deutlich kälter sein kann.

TEILNEHMER

4-6

KOSTEN

Siehe online



Nicht enthalten sind die Kosten für Anreise, Verpflegung, Übernachtung sowie die Mautgebühren für die Großglockner Hochalpenstraße

Geplant wäre die Übernachtung im Kaiser-Franz-Josef Haus bzw. Glocknerhaus. Nach der Buchung des Kurses bitte mit mir wegen der Übernachtung Kontakt aufnehmen.

Mitreisende nicht-fotografierende Partner können gerne mit am Kurs teilnehmen (zum reduzierten Preis), müssen dafür aber auch fleißig mithelfen 😊.